

## Medienmitteilung

Freiburg, 20. Dezember 2019

### Neues Gehaltssystem für Kaderärztinnen und -ärzte

**Das freiburger spital (HFR) führt ab 1. Juli 2020 ein neues Gehaltssystem für alle Kaderärztinnen und -ärzte ein. Das Modell vereinfacht und standardisiert die Lohnvereinbarung und sorgt für mehr Transparenz. Eine marktkonforme Lohneinstufung bietet wettbewerbsfähige und attraktive Löhne und rückt den Gesamtunternehmenserfolg verstärkt in den Vordergrund.**

Mit einem neuen Gehaltssystem für Kaderärztinnen und -ärzte reiht sich das HFR in die Reihe der Schweizer Spitäler, welche mengenbezogene variable Lohnanteile reduzieren und den Anteil des Fixlohnes erhöhen. Der variable Anteil ist leistungsabhängig und an Ziele geknüpft, während sich der Fixlohn primär an der Funktion sowie an den marktüblichen Löhnen orientiert. Die Lohnobergrenze liegt bei 600'000 Franken. Honorarleistungen werden nicht mehr ausbezahlt. Ab 1. Juli 2020 gilt das neue Gehaltssystem für alle 165 Kaderärztinnen und -ärzte am HFR. Die Lohnmasse insgesamt bleibt unverändert.

Das neue Gehaltssystem bietet gegenüber der bisherigen Situation mehrere Vorteile. Es ermöglicht eine einfache und standardisierte Anwendung und sorgt für Transparenz. Die Löhne orientieren sich an den marktüblichen Ansätzen je nach Spezialisierung und sind im Schweizer Vergleich wettbewerbsfähig und attraktiv. Der Gesamterfolg des Unternehmens und eine grössere Verantwortung zur Zielerreichung rücken in den Vordergrund. Schliesslich werden Fehlanreize durch mengenbezogene mengengesteuerte Lohnkomponenten beseitigt.

Die Entwicklung des neuen Gehaltssystems dauerte rund ein Jahr. Generaldirektor Marc Devaud ist mit dem Resultat sehr zufrieden: „Mit dem neuen Gehaltssystem für unsere Kaderärztinnen und -ärzte verfügt das HFR nun über ein modernes Lohnsystem, das unsere Attraktivität als Arbeitgeber stärkt. Gleichzeitig ist es in der Anwendung einheitlicher und somit transparenter.“

#### Auskünfte

Reto Brantschen, Direktor Personal  
T 026 306 01 75, von 13.00 – 15.00 Uhr

#### Medienstelle

Daniela Wittwer, stv. Kommunikationsbeauftragte  
T 026 306 01 24

